Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 43

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463482

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DEN GURTENBAUERN

Den wegen Überfall und Mißhandlung eines englischen Diplomaten verurteilten, übel beleumdeten zwei Gurtenbauern, wurde vom bernischen Großen Rat die Gefängnisstrafe zur Hälfte erlassen. Rickenbach

Aus Berlin meldet uns Herr Béhan folgende Familienkuriosität:

Vor zwei Jahren heiratete ich eine Witwe von 46 Jahren, die mir eine erwachsene Tochter mit in die Ehe brachte. In unserem jungen Ehestande verkehrte häufig mein Vater, der sich, um mich kurz zu fassen, in meine Stieftochter unwiderstehlich verliebte und sie kurz nach meiner Heirat als seine Frau zu sich nahm. Erst nachher wurden wir uns klar darüber, wie wir nun zueinander standen: Mein eigener Vater wurde somit mein Schwiegersohn, und meine Stieftochter, da sie die Frau meines Vaters war, wurde meine Mutter. Fast zu gleicher Zeit nun beschenkte mich meine Frau mit einem Sohne, während mein Vater ebenfalls durch einen Sohn beglückt wurde. Mein Sohn war nun natürlich meines Vaters Schwager und zugleich mein Onkel, denn er war der Bruder meiner Stiefmutter. Meines Vaters Frau war meine Stieftochter, somit war ihr Sohn zugleich mein Bruder wie aber auch mein Enkel, als Sohn meiner Tochter. Meine Frau war nun meine Großmutter geworden, da sie die Mutter meiner Mutter war. Als Ehemann meiner Frau war ich aber auch ihr Enkel. Da schließlich der Ehemann meiner Großmutter auch mein Großvater ist, so bin ich nun mein eigener Großvater!

Feldschlößchen
BIERE sind
wohlschmeckend
und bekömmlich